



**Wer seinen  
Stadtteil liebt,  
macht ihn besser.**

Dipl.-Verw. (FH) Rainer W. Sauer  
Löbstedter Str. 18, 07749 Jena  
rainer.sauer@ortsteilbürgermeister.de  
Bürgertelefon: 03641 29 660 37

## **Wahl zum Ortsteilbürgermeister – „Mit Nord geht's voran“**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Jena-Nord,

mein Name ist Rainer Sauer und ich bin 60 Jahre jung, lebe fast schon mein halbes Leben in unserer Stadt und seit 1996 in unserem Ortsteil – dem vielleicht schönsten Jenas. Meine beiden Töchter haben hier eine wunderbare Schulzeit erlebt, Abitur gemacht und Berufe ergriffen. Meine Frau Rita, die sie vielleicht noch kennen, ist stellvertretende Leiterin eines Pflegedienstes und war 2006 Gründungsmitglied des Ortsteilrats. Ich arbeite als leitender Mitarbeiter im Kommunalservice Jena und damit auch inmitten unseres Stadtteils, der inzwischen zu Jenas zweitgrößtem gewachsen ist.

Da ich tief in Jena-Nord verwurzelt bin, möchte ich Ihnen etwas zurückgeben und mein Wissen und meine Fähigkeiten nutzen, um Ihr Ortsteilbürgermeister zu werden. Das ist von meiner Seite aus kein Drängen nach dem Posten, wenngleich die Wahl in diesem Jahr doch eine ganz besondere ist. Für mich und für Sie. Denn es geht dabei nicht um Parteien sondern um Ihr Vertrauen in eine Person.

Als Diplom-Verwaltungswirt (FH) arbeite ich seit Jahrzehnten im Verwaltungsbereich der Stadt Jena. Zuständig u.a. für Bürgerinformation ist mir das Thema der Bürgerbeteiligung ein echtes Anliegen geworden. Darüber hinaus kenne ich seit mehr als 25 Jahren die Arbeit mit dem Stadtrat und im Stadtentwicklungsausschuss, dem Finanzausschuss oder verschiedenen Werkausschüssen. Für unser Lokalradio bin ich seit Jahren dafür verantwortlich, alle Sitzungen des Jenaer Stadtrats live im Radio zu übertragen und habe so schon viele Dutzend 1:1 miterlebt. Wenn es also um den richtigen Umgang mit den Interessen unseres Ortsteils und seiner Bürgerinnen und Bürger geht, habe ich den Vorteil, dass ich weiß, wovon ich rede und klare Vorstellungen habe, wie man Jena-Nord an den richtigen Stellen der Lokalpolitik und der Verwaltung weiter voranbringen kann.

**Am 26. Mai sollten Sie sich die Freiheit nehmen, unseren Stadtteil besser zu machen. Vertrauen Sie hier nicht auf politische Versprechungen und Floskeln mit Verfallsdatum. Es ist Ihre eigene und freie Entscheidung, welcher Kandidat bzw. welche Kandidatin als Ihr Ortsteilbürgermeister für Jena-Nord etwas bewegen kann, wer die klarste Vorstellung von der Zukunft unseres Stadtteils hat und die Fähigkeiten für das Amt mitbringt. Denn in der heutigen Zeit muss es in Jena-Nord stetig vorangehen und zwar für alle Einwohnerinnen und Einwohner. Wir dürfen nicht stehen bleiben und innehalten und Sie brauchen jemand, der hier in Ihrem Sinne in Zukunft für Jena-Nord tätig ist.**

Doch: Für welche Themen und Inhalte stehe ich als kommender Ortsteilbürgermeister für Jena-Nord?  
- Im Wesentlichen sind es fünf große Ziele, die erreicht werden müssen:

**1. PFLEGE BESTMÖGLICH GESTALTEN:** Etwa 2/3tel der pflegebedürftigen Menschen wird in Jena-Nord in der häuslichen Pflege von Angehörigen, Freunden oder Bekannten betreut und zwar in aller Regel mit Unterstützung eines Pflegedienstes. Hilfestellung bei Fragen zu Pflegegraden, Hilfsmitteln oder andere Unterstützung rund um das Thema gibt es in Nord bereits – z.B. im Begegnungszentrum. Doch wer hilft, wenn für die pflegenden Angehörigen ein Urlaub oder eine kurze Auszeit dringend notwendig ist, aber vergeblich eine Stelle für eine Kurzzeitpflege gesucht wird? Wer ist für unsere Pflegekräfte da, mit ihren täglichen Problemen, sei es die schwierige Parkplatzsuche im Ambulanten Dienst oder die Belastungen beim Kompensieren des krankheitsbedingten Ausfalls von Kollegen?



**2. WIRTSCHAFT, HANDEL UND GEWERBE STÄRKEN:** Die einstige Interessengemeinschaft von Unternehmen in Jena Nord e.V. hatte bis 2014 viel Gutes für und in unserem Stadtteil und dem Gewerbegebiet Saalepark erreicht. Seit bald fünf Jahren ist dies Historie. Dabei sind heute noch viel mehr Firmen in Jena-Nord aktiv als damals und alle haben Ideen, Wünsche oder Verbesserungsvorschläge.

**3. VERKEHR OPTIMIEREN:** Als der Stadtteil Mitte der 1950er Jahre entstand, war er nicht für eine große Anzahl an Motorisierung geplant worden. Das Ergebnis: Heute sind die Straßen voll mit parkenden Autos und nach Hause kommende Schichtarbeiter müssen teilweise mehrere Straßen durchfahren, um einen Parkplatz zu bekommen. Dagegen haben Fahrradfahrer Probleme, ihr Recht als gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer durchzusetzen, denn weiterhin mangelt es an sicheren Radwegen. Zudem: Im Saalepark gibt es trotz Zunahme der Beschäftigten und geänderten Schichtzeiten die Buslinie 43 (430/431), die immer noch in Takten fährt, die exorbitante Pausen aufweisen.

**4. WOHNUNGSBAU UND FREIZEITANGEBOT VERBESSERN:** Was Jena-Nord bislang fehlt, ist der Wille, die Strategie unseres Oberbürgermeisters für Wachstum und für mehr Bauland konsequent umzusetzen. Was dabei auf der Strecke blieb, sind die Rahmenbedingungen, damit auch in Jena-Nord Wohnungen für Familien gebaut werden, die in Jena bleiben wollen. Denn sozial ist es zu allererst, Wohnungen zu schaffen. Auch im Freizeit-Bereich liegt 30 Jahre nach der Wende einiges im Argen. Denn es ist seit dem Ende der DDR ein wenig aus der Mode gekommen, Zeit füreinander zu haben und seine Freizeit sinnvoll miteinander zu verbringen, was dazu führt, dass Freizeitangebote – vom Kind bis zum Senior – immer mehr zurückgefahren werden. Das dürfen wir so nicht hinnehmen.

**5. ZUSAMMENARBEIT MIT PARTNERSTADTTEILEN INTENSIVIEREN / KULTUR STÄRKEN:** Jena-Nord endet nicht an seinen Grenzen. Es gibt immer wieder gebietsübergreifende Themen, die zu besprechen sind und Interessen, die gemeinsam gelöst werden müssen. Regelmäßige Treffen mit den Ortsteilräten von Löbstedt und dem Stadtzentrum sind daher dringend vonnöten und müssen eingeführt werden.

**Für meine Person kann ich sagen: Ich traue mir zu, diese Punkte im Amt auch umzusetzen. Und nicht erst in Jahren sondern bereits in Monaten, denn es sind realistische Ziele und ich weiß, wie sie zu erreichen sind. Informationen finden Sie auf [www.ortsteilbürgermeister.de](http://www.ortsteilbürgermeister.de)**

Wenn Sie diese Meinung teilen und einen Wechsel bei der Person des Ortsteilbürgermeisters wollen, dann würde ich mich freuen, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken. Gehen Sie aber auf jeden Fall am 26. Mai 2019 wählen und geben Sie Ihrer Stimme ein besonderes Gewicht, denn genau diese Stimme kann am Ende entscheidend für die Zukunft unseres Stadtteils sein.



In diesem Sinne

Dipl.-Verw. (FH) Rainer Sauer  
Ihr Ortsteilbürgermeister für Jena-Nord